



Sommergespräch im Ärztehaus Bayern

Sommerabend, laue Brise und heiß diskutierte Zukunftsfragen: Mitte Juli verwandelte sich der Garten des Ärztehauses Bayern in die Bühne für das alljährliche Sommergespräch der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) – ein Treffpunkt für zahlreiche Repräsentantinnen und Repräsentanten des bayerischen Gesundheitswesens, um über ärztliche Berufspolitik zu diskutieren.

In seiner Eröffnungsrede forderte Dr. Gerald Quitterer, Präsident der BLÄK (Bild oben), dringend notwendige Strukturreformen im Gesundheitswesen: So dürften die finanziell klammen Sozialkassen nicht weiter mit Aufgaben belastet werden, die eigentlich in die staatliche Verantwortung fielen. Eine Entlastung von versicherungsfremden Leistungen sei überfällig. Zugleich rief er die Politik dazu auf, die Novellierung der Gebührenordnung für Ärzte auf Basis des aktuellen Bundesärztekammer-Entwurfs umgehend anzugehen, die neue Approbationsordnung für Ärzte zu realisieren und den ärztlichen Blickwinkel bei der Anwendung von KI im Gesundheitswesen stärker zu berücksichtigen.

Florian Wagle (BLÄK)



Am 16. Juli 2025 war es so weit – 1. Austauschtreffen der Koordinierungsstelle Fachärztliche Weiterbildung

Die Koordinierungsstelle Fachärztliche Weiterbildung (KoStF) richtete ihr erstes Austauschtreffen der fachärztlichen Weiterbildungsverbände (außerhalb der Fachärzte für Allgemeinmedizin, da diese in der Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin (KoStA) angesiedelt sind) aus. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die beiden Vizepräsidenten der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) Dr. Andreas Botzlar und Dr. Marlene Lessel (kleines Foto), folgten kurz aktuelle Informationen aus der KoStF durch Dr. Marie-Christine Makeschin (Leitung KoStF). Anschließend erhielten die 25 Teilnehmer der inzwischen fast 20 fachärztlichen Verbände wichtigen Input über Neuerungen zu den Weiterbildungsbefugnissen – bezugnehmend auf die Weiterbildungsordnung 2021 – durch Dr. Ulrike Scheske-Zink, unterstützt von

ihrer Kollegin Nina Nachtigall (beide BLÄK). Nach hilfreichen Informationen zur fachärztlichen Weiterbildungsförderung durch Julia Tränker (KVB) blieb ausreichend Zeit für Fragen und Anliegen der Verbundpartner, angeregte Diskussionen und viele Ideen.

Geplant ist, diesen gelungenen Austausch im kommenden Jahr mit allen bestehenden und hoffentlich vielen neuen Vertretern der fachärztlichen Weiterbildungsverbände zu wiederholen.

Florian Wagle (BLÄK)

